

KoMaktuell geht in die zweite Runde – KommunikOS bringt wieder Experten und Nachwuchs der PR in Lingen zusammen

Lingen, am 4. März 2019 - Am 27. April 2019 lädt der studentische PR-Verein *KommunikOS* zum zweiten Mal zur Veranstaltung „KoMaktuell – Trends im Kommunikationsmanagement“ auf den Campus nach Lingen ein. Experten aus der Praxis referieren in diesem Jahr über die Themen Strategie(-entwicklung), Interne Kommunikation/Social Intranet und Personal Branding.

Von 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr können sich die Teilnehmer in den verschiedenen Sessions mit den PR-Profis austauschen, spannende Erkenntnisse gewinnen und neue Kontakte knüpfen.

Die Sessions werden von Sandra Liebich, die bei der dpa-Tochter news aktuell tätig ist, sowie dem Trio Christian Koof, Ingo Leßmann und Laura Hoitz von SK medienconsult gestaltet. Außerdem werden Nicola Gerk und Marcel Müller von der Intranet-Agentur HIRSCHTEC eine Session begleiten. Eröffnet wird die Veranstaltung in diesem Jahr von Katharina Lutermann von der Schüchtermann-Klinik, die eine Keynote mit dem Titel „Stärken stärken – Selbstbewusstsein als Kommunikator“ hält.

Im Anschluss an die Sessions wird Anna-Lena Müller, Plattform Strategin bei der Volkswagen AG, in einem interaktiven Vortrag die Fragen der Teilnehmer rund um das Thema Netzwerken beantworten und ihre eigenen Netzwerk-Erfahrungen teilen.

Die Anmeldung ist bis zum 24. April 2019 online möglich. Weitere Informationen zu der Veranstaltung und das Anmeldeformular stehen auf der Website von KommunikOS zur Verfügung:
www.kommunikos.de/komaktuell

Über KommunikOS:

Der Verein „KommunikOS – Kommunikationsmanagement-Studierende am Campus Lingen e.V.“ wird von Studierenden der Hochschule Osnabrück am Standort Lingen getragen. Zentrales Ziel des Vereins ist es, ein Netzwerk mit Alumni, anderen PR-Initiativen und der Kommunikationsbranche aufzubauen. Außerdem bietet KommunikOS die Möglichkeit, Studieninhalte in der Praxis anzuwenden und Lingen als Studienstandort in der Öffentlichkeit zu stärken. Der gemeinnützige Verein besteht seit Januar 2017.